

Aus Mainz& zur Verlagerung von Flugrouten von Hessen auf RLP / Rheinhessen

Hartmut Rencker 12. Dezember 2019 at 17:00

Die Krake Fraport zerstört die Region. Das sind Spätfolgen des Versagens von Beck und Bauckhage, die den Ausbau von Fraport begrüßt haben. Man begnügte sich damit, anstelle der verwirklichten NW-Bahn, die Nordost-Lösung vorzuschlagen. Nicht besser ist Malu, die per gescheitertem Normenkontrollverfahren versuchte, die kleine Flugverkehrssteuer zu kippen, wohl um den flügellahmen Hahn zu stützen, allerdings unter billiger Inkaufnahme der Belastung von Rheinhessen. Und im von Malu mitverantworteten Koalitionsvertrag ist ausdrücklich die Förderung des Luftverkehrs mit Steuermitteln festgeschrieben. Kein Wunder, wenn die jetzt vorgesehene Aufstockung der Steuer auf den innerdeutschen Luftverkehr sich auf gerade mal 5 Euro beschränkt.

Zu Berichten, dass die Bundesregierung Hilfe für Kunden des insolventen Reisekonzerns Thomas Cook angekündigt hat:

Allgemeine Zeitung Mainz
am 14.12.2019

Staat hat verschlafen

Der Staat mitsamt Parteien und Abgeordneten hat wieder einmal versagt, als er eine Begrenzung der Haftungssumme bei Pauschalreisen zugelassen beziehungsweise eine Übernahme der EU-Vorschriften verschlafen oder verhindert hat. Noch schlimmer ist, dass jetzt sogar Luxusreisen von den Ärmsten mitfinanziert werden sollen, denn keiner kann der Mehrwertsteuer und sonstigen Abgaben entrinnen – außer der heiligen Kuh Luftverkehr. Der Staat ist flächendeckend zum Erfüllungsgehilfen der Lobby geworden.

*Hartmut Rencker
Mainz*